

## Stadtratsmehrheit missachtet Votum der Bürgerversammlung

Da beschloss der Stadtrat für den 28. September eine Bürgerversammlung, in der über die städtebauliche Entwicklung im Gewerbegebiet berichtet und konkrete Bauvorhaben vorgestellt werden sollten. Den Bürgerinnen und Bürgern sollte die Gelegenheit geboten werden, sich zu informieren, über die Vorhaben zu diskutieren und Anträge zu stellen.

Die Veranstaltung war außerordentlich gut besucht, es wurde lebhaft diskutiert und die beiden eingebrachten Anträge als „Empfehlung an den Stadtrat“ fanden eine breite Zustimmung.

Gelebte Demokratie und Bürgerbeteiligung möchte man meinen.



Doch die Ernüchterung kam in der Stadtratssitzung am 6. Oktober: die „Gestaltungsmehrheit“ aus CSU und SPD lehnte die Empfehlung, die Bürgerinnen und Bürger Unterschleißheims über die geplanten Hochhäuser in einem Ratsbegehren abstimmen zu lassen, rundweg ab. So konkret wollte man die Bürgerbeteiligung dann doch nicht verstanden wissen.

So bleibt uns nur die Wahl: tatenlos hinnehmen, was der Stadtrat über unsere Köpfe hinweg entscheidet, oder den mühsamen Weg eines Bürgerbegehrens beschreiten.

Email: [BI-Hochhaus@truffelli.de](mailto:BI-Hochhaus@truffelli.de)

*Martin Birzl*